

## Persönliche Beziehung und magisches Selbst

Thema: Abrufbarkeit

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbst

1

## Schluchtmodell (s. Einführungs-Vortrag)

- Der Pionier steht vor einer Schlucht. Er ahnt oder weiß, dass es jenseits dieser Schlucht etwas Lohnenswertes geben könnte. Er verspürt starke Sehnsucht danach. Er entscheidet sich, entweder einen mutigen Sprung über die Schlucht zu tun oder eine mühselige Reise auf die andere Seite auf sich zu nehmen.
- Der Pionier befestigt ein Seil am anderen Ufer (dies geschieht über das Namegeben) und begibt sich auf die Rückreise dorthin, wo sich sein Tagesbewusstsein befindet.
- Nun wird durch die tägliche Anwendung mit dem Bau einer Brücke begonnen. Das Seil dient hierbei als Halt, bis die Brücke am anderen Ende stabilisiert ist.
- Das Seil zu der Energie, die hinter Ihrem Urteilchenstrahler steht bauen Sie über das Finden des passenden Namens für Ihren Urteilchenstrahler.
- Der Uri unterstützt diese Brücke, die tägliche Arbeit mit dem Uri macht diese Brücke stabil.



UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbst

2

## Eine persönliche Beziehung mit dem Uri eingehen

1. Name
2. Gestalt
3. Erkennungszeichen

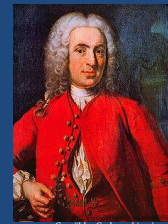
UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbst

3

## Name birgt Geheimnis

„Als Carl von Linné gegen Mitte des 18. Jahrhunderts allen Tieren und Pflanzen neue Namen gab, zeigte sich sehr schnell, daß er eine besondere Begabung für dieses Amt des Namegebers besaß. Er tauschte geradeweg in die Seele der Tiere und Pflanzen hinein und wählte so, als hätte er vom großen Namegeber den Auftrag dazu erhalten. So als wäre das Namegeben nicht etwa nur eine Frage der Klassifizierung, mit der man die einzelnen Spezies auseinanderhalten konnte, sondern als müßten die Namen auch noch ein zu entschlüsselndes Geheimnis in sich enthalten. Ein Geheimnis, das tief in die Substanz, tief in den Geist der Pflanze oder des Tieres hineinragt.“

Zitat von Dr. Peter Orban, „Phantomkreuzer Lachesis“



Gemälde: Carl von Linné

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbst

4

## Die Bedeutung des Namegebens

- heilige Namen bei der Initiation bzw. Mönchsname
- Ersatznamen im alten Ägypten bei Gerichtsverhandlungen um die Götter nicht zu beleidigen
- Ein „Mann“ ist etwas anderes als ein „Macker“ und „mein Schatz“ etwas anderes als „mein Mäuschen“ obwohl beides dasselbe meint.
- Der Name ist ein Schlüssel zu dem Wesenhaften hinter den Dingen.
- „Sesam öffne dich“ bei Ali Baba

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbst

5

## Meditation: Namen für Uri finden

- In Meditation gehen, z. B. über die sieben Farben
- Mit welcher Bezeichnung soll ich dich ansprechen? Lass bitte den Namen jetzt in mein Bewusstsein aufsteigen.
- Entspannen, leer werden
- den Namen eher auf eine sanfte, einladende Weise von selber kommen lassen
- dadurch *personale Brücke* zu Uri
- Herz öffnen um den Namen zu empfangen
- Namen mittels somatischer Marker testen: immer wieder wiederholen und spüren, ob es innen ja sagt

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbst

6

## Magische Bedeutung – magische Welt

### Sinn und Nutzen

- Brücke zu Ihrer im inneren abgespeicherten Erfahrungs-Welt, somit abrufbar, kommunizierbar.
- früher magische Bedeutung: Menschen hießen nicht einfach Wolfgang, sondern „der mit dem Wolf tanzt“, „Wortfinder“ (bei einem Dichter) oder „Bärenfänger“.
- Gegenstände und Ideen sagen uns, wie sie genannt werden wollen
- früher wählte den Namen, welche die Bedeutung der Pflanze für den Menschen unterstrich („Augentrost“, „Beinwell“ usw.)

### Beispiele

- Kind vermittelt der schwangeren Mutter intuitiv den Namen
- Namen aussprechen bringt Kontakt über Zeit und Raum, man weiss alles von einer Person über den Namen (Dwjjhall Khul= der Tibeter
- Beispiele von Namensschöpfungen aus meiner eigenen Kindheit: Schweizer Koch statt Piz Cambrena. Dadurch wurden der Berge für mich – und nur für mich – zu etwas eigenem, einzigartigem, mit dem ich reden konnte.

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbste

7

## Hüter des Uri installieren

- Meditation – Phantasiereise. Reise durch ein Tor in die Landschaft des Uri.
- In der inneren Landschaft alle Sinne aktivieren
- Ggf. in einem See baden, reinigen.
- Auf den Berg steigen, wo der Hüter des Uri in Lichtgestalt auf einen wartet. Auf den Berg gehen, ihn sehen.
- Bei Seh-Problemen: Wenn es einen Hüter des Uri gäbe, wie würde er aussehen? Wie möchtest du dich mir als Person zeigen? Dschin, alter weiser Mann, Urmutter, Engel, Sikkh, Glücksdrache, ... Woran kann ich dich erkennen?
- Der Hüter des Uri platziert ein ätherisches Abbild des Uri in meinem Herzen.
- Frage an den Hüter des Uri: Worauf soll ich achten, wenn ich mit dem Uri arbeite? (Antwort später notieren.)
- Mit dem Hüter ein Zeichen vereinbaren, wenn eine Besetzung, ein Implantat, eine Störung im Raum o. ä. vorhanden ist.

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbste

8

## Erinnerungen: Die magische Welt

- Beispiel: mit Pflanzen reden
- Phantasiereise: Kontakt in Verbindung der Naturreiche (Bruder Baum, Schwester Reh etc.)
- Erinnerungen aus der Kindheit an die magische Welt
- Übung Mittagspause: in Dingen die Seele sehen (Baum-Wesens-Meditationsübung)
- Timeline-Phantasiereise zum magischen Kind

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbste

9

## Timeline zum magischen Kind

- Sich eine Zeitlinie quer vor sich vorstellen
- Nach links schweben in die Zeit, in der das eigene magische Kind noch bewusst vorhanden war, dort absinken.
- Kontaktaufnahme, Nachnahrung, ggf. Ho-op in der damaligen Zeit machen
- Herzkontakt, selbst die Welt mit magischen Augen sehen
- An die Hand nehmen, man sieht die Welt wieder als erwachsener
- Magisches Kind hochheben, mit ihm aufsteigen und mit ihm in die Jetzt Zeit reisen (Timeline nach rechts).
- Die Präsenz des magischen Kindes an der Seite spüren.

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbste

10

## Name als Passwort

*Wer den Namen einer Sache, einer Macht oder einer Person kennt, kann in Kontakt mit ihr treten, also Einfluss in irgendeiner Form auf sie ausüben. Den wahren Namen einer Person zu kennen bedeutet, ihre seelische Veranlagung zu kennen. ... Wenn wir die korrekte Bezeichnung für eine Sache kennen, dann wissen wir auch etwas über ihre wesentlichen Eigenschaften, über ihren Entwicklungsweg und ihr Ziel.*

Quelle: Clarissa Pinkola Estes, „die Wollfstrau“ (Heyne Verlag, S. 147)

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbste

11

## Die drei Lichter der kleinen Veronika

*Wer mit den Augen der Andacht geschaut,  
wie die Seele der Erde Kristalle gebaut,  
Wer die Flamme im keimenden Kern gesehen,  
im Leben den Tod, Geburt im Vergehn -  
Wer in Menschen und Tieren den Bruder fand  
und im Bruder den Bruder und Gott erkannt,  
der feiert am Tisch des heiligen Gral  
mit dem Heiland der Liebe das Abendmahl.  
Er sucht und findet, wie Gott es verheiß,  
den Weg ins verlorene Paradies. (Manfred Kyber)*

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 04 -  
persönliche Beziehung - drei Selbste

12